

11. Corona Ökologie: Kurzfristige Erholung

Das Virus Covid-19 und Ökologie hängen eng zusammen, besonders im Zusammenhang mit ökologischen Katastrophen. Durch Extremwetterereignisse, Hitze, Dürren und Überschwemmungen als Folgen einer bedingungslosen Naturzerstörung, konnten sich viele „Zoonosen“ entwickeln. Bei „Zoonosen“ handelt es sich um Viren, die vom Tier auf den Menschen übertragen wurden.

Durch das Herunterfahren des öffentlichen Lebens konnte sich der Planet erholen. Eingespart werden konnten Teile der Abgase von Autos und Fabriken, Treibhausgase von Lang- und Kurzstreckenflügen und die Müllberge von Touristen. Die Konzentration von Stickstoffdioxiden sanken signifikant (Stickstoffdioxide lassen jedes Jahr viele Menschen erkranken!). Laut den Angaben von Statistikern könnten die Maßnahmen im Kampf gegen Covid-19 als Nebeneffekt die weltweiten Emissionen um 200 Megatonnen CO₂ reduziert haben. Eine der Maßnahmen ist beispielsweise die massive Reduktion des gewerblichen Flugverkehrs.

Neben diesen faktenbasierten Informationen gibt es auch virale Fakes (Falschmeldungen, die sich schnell verbreiten – „wie ein Lauffeuer“), die Hoffnungen machen wollen.

Mitte März verbreitete sich die Nachricht, dass sich das Wasser in Venedig verbessert haben soll, dadurch sollen sogar wieder Delfine und Schwäne zurück-gekehrt sein. Dies stellte sich als eine Falschinformation heraus! Das Wasser

in Venedig ist klarer, weil es weniger Bootsverkehr und keine Kreuzfahrtschiffe gibt, dadurch bleiben die Sedimente, also der Schmutz und Dreck am Boden. Ob sich die Wasserqualität wirklich verbessert hat, muss noch abschließend geklärt werden.



Ein viraler Tweet behauptete, dass Schwäne in die Kanäle von Venedig zurückgekehrt wären. Die Bilder stammen allerdings von der Insel Burano, wo Schwäne schon lange keine Seltenheit mehr sind.

11. Corona Ökologie: Kurzfristige Erholung

Die Fotos der Schwäne sind an einem anderen Ort aufgenommen worden und die Videos über die Delfine stammen aus einem Hafen auf Sardinien (hunderte Kilometer entfernt).

Schon jetzt ist vorherzusehen, dass wir, wenn der Ausbruch unter Kontrolle, die Quarantäne und die soziale Isolation aufgehoben ist, allzu gern in alte Muster zurückfallen und wir uns das gönnen werden, worauf wir so lange verzichtet haben. Positive Veränderungen bei Umweltschäden können sich nur signifikant auswirken, wenn es zu einer längerfristigen Verhaltensänderung kommt.

[Historischer Neustart](#)

[Momentaufnahme](#)

[Krise und Klima](#)

[Auswirkungen auf unser Klima](#)